
PRESSEMITTEILUNG

PACT ZOLLVEREIN: PREMIEREN, FESTIVALS UND PROJEKTE ZWISCHEN DEN KÜNSTEN

Mit Uraufführungen und Deutschlandpremierern von **Boris Charmatz**, **Eva Meyer-Keller**, **William Forsythe**, **Eszter Salamon**, **Brigel Gjoka** und **Rauf-RubberLegz-Yasit** sowie Kooperationen mit dem **NOW! Festival**, dem **Deutschen Tanzpreis** und dem **Museum Folkwang** lädt PACT zu einem hochkarätigen und abwechslungsreichen Herbst- und Winterprogramm ein. Fortgesetzt wird die beliebte Konzertreihe **PACT x Ensemble Musikfabrik** und auch eine neue Ausgabe des Symposiums **IMPACT** ist Teil des Programms. Der Vorverkauf startet heute (02.09.).

Neue Projekte, Premieren und Uraufführungen mit **Boris Charmatz**, **Eva Meyer-Keller**, **William Forsythe**, **Brigel Gjoka**, **Rauf-RubberLegz-Yasit** und **Eszter Salamon**

Die Tanzsaison eröffnet **Boris Charmatz**, der als eine der prägenden Stimmen des zeitgenössischen Tanzes zuletzt bei der Tanzplattform in Deutschland 2018 mit ›10000 Gesten‹ bei PACT zu Gast war. Seine jüngste Arbeit ›infini: (11. & 12.10.)‹ zeigt er als **deutsche Erstaufführung** bei PACT. Während ›10000 Gesten‹ einem klar numerisch benannten Prinzip folgte, nimmt Charmatz für ›infini‹ das Unendliche und Unfertige zum Ausgangspunkt und findet seine Referenzen in Literatur und Kunst ebenso wie in alltäglichen Erfahrungen – wie dem tiefen Schlaf, der innigen Liebesbeziehung oder dem Blick in die Endlosigkeit des Himmels.

Auch **Eva Meyer-Keller** verbindet in ihren international gezeigten Arbeiten Strukturen und Phänomene der Natur oder des Alltags mit choreographischen Anordnungen und lässt theoretische Abstraktionen durch überraschende Analogien (be)greifbar werden. ›Living Matters‹ (**Uraufführung, 15. & 16.11.**) setzt ihre 2017 mit ›Some Significance‹ bei PACT begonnene Trilogie über die Naturwissenschaften fort und widmet sich den jüngsten Entwicklungen in Molekular- und Mikrobiologie.

Im Rahmen des Kooperationsprojektes ›Konstellationen. 100 Jahre bauhaus im westen‹, das Institutionen der darstellenden und bildenden Kunst in einem gemeinsamen NRW-weiten Programm verbindet, stellen das **Museum Folkwang** und **PACT Zollverein** das **Werk von William Forsythe** in den Mittelpunkt. Während Forsythe im Museum Folkwang eine Folge von vier installativen und choreographischen Interventionen in die Konzeption, Architektur und Vermittlung der Institution Museum entwickelt, entwirft er für PACT ein **Installations- und Filmprogramm (29.11. – 01.12.)** und präsentiert mit ›Himmel und Hölle‹ ein neues, ortsspezifisches **Choreographisches Objekt**. Ein besonderes Highlight bildet außerdem die **Uraufführung (29. & 30.11.)** einer neuen Choreographie der Forsythe Co-Creators **Brigel Gjoka** und **Rauf-RubberLegz-Yasit**, die in ihrer Arbeit ihre jeweiligen Hintergründe im urbanen und zeitgenössischen Tanz zu neuem Bewegungsmaterial

verarbeiten.

Eszter Salamon ist mit ihren Arbeiten weltweit in Theatern, Museen und Festivals zu Gast, so auch mit ihrer 2014 begonnene Monuments-Serie, von der bereits mehrere Arbeiten als Uraufführung bei PACT zu sehen waren. Ausgangspunkt der Reihe ist eine Untersuchung des Konzepts des Monuments verbunden mit einer Neuschreibung und Reflektion von Geschichte und Tanzgeschichte. ›**Monument 0.6: Heterochronie / Palermo 1559 - 1920**‹ (06. & 07.12.) feiert bei PACT **Uraufführung**. Ausgehend von den Geschichten und Ritualen Palermos und unterstützt von einem Laienchor lässt Salamon in ihrer ‚A-Cappella-Oper‘ Bildwelten zwischen Vergangenheit und Gegenwart entstehen.

Deutscher Tanzpreis 2019: Ehrung von Jo Parkes und Isabelle Schad

Erneut werden mit dem Deutschen Tanzpreis 2019 herausragende Persönlichkeiten des Tanzes in Deutschland geehrt. Den mit 20.000 Euro dotierten Deutschen Tanzpreis 2019 erhält der Photograph Gert Weigelt (Preisverleihung und Tanzgala im Aalto-Theater (Essen) am 19.10.). Für signifikante Entwicklungen im zeitgenössischen Tanz werden im Rahmen einer **feierlichen Ehrung am 18.10.** bei PACT die Tanz- und Videokünstlerin **Jo Parkes** sowie die Tänzerin und Choreographin **Isabelle Schad** mit jeweils 5.000 Euro gewürdigt. Anlässlich ihrer Ehrung zeigt Jo Parkes eine Videoinstallation in den Räumen von PACT. **Isabelle Schad** präsentiert ihr gemeinsam mit dem Künstler **Laurent Goldring** entwickeltes Werk ›**Collective Jumps**‹ (18.10.), das sich mit der Utopie von Gemeinschaft im Tanz auseinandersetzt. Vertraute Elemente aus Volkstänzen werden in einem fortwährenden Bewegungsfluss aufgelöst, in dem die 16 Tänzer*innen immer neue Konstellationen und Körperlandschaften bilden.

Ebenfalls im Rahmen des Deutschen Tanzpreises findet bei PACT die zweitägige **Fachtagung ›Positionen: Tanz‹ (18. & 19.10.)** statt, die sich vor dem Hintergrund der Praktiken und mit Impulsbeiträgen der ausgezeichneten Choreograph*innen mit ethischen Fragen in Tanz, Kulturpolitik und Gesellschaft auseinandersetzt.

Electric Flux – Ein langes Synthesizer-Wochenende im Rahmen des NOW! Festivals

Mit dem Titel ›Transit‹ unterstreicht das **Festival für Neue Musik NOW!** mit seinem diesjährigen Programm die Umbrüche und Transformationen der westlichen Musiktradition. Die europäische Musik des 20. Jahrhunderts ist durch formale, kompositorische und technologische Übergänge geprägt. Gemeinsam mit der Stiftung Zollverein und in Kooperation mit dem **Institut für Computermusik und Elektronische Medien (ICEM)** der Folkwang Universität der Künste widmet PACT ein **langes Wochenende (25.- 28.10.)** den analogen und digitalen Klangtransformationen. In sieben Einzelveranstaltungen an vier Tagen sind das Institut für Computermusik und Elektronische Medien (ICEM), das **Elektronische Orchester Charlottenburg (EOC)**, **Sacha Ketterlin**, **Roman Flügel** und **SchneidersLaden** vertreten. Herzstück des Programms sind Synthesizer der Firma Hofschnieder, die speziell für die elektronische Verfremdung von Instrumentalklängen konzipiert wurden und erstmals seit ihrer Installation 1971 außerhalb der Folkwang Universität in Konzerten und interaktiven Workshops zu erleben sind.

Neue Musik: Fortsetzung der Konzertreihe PACT x Ensemble Musikfabrik

Das **Ensemble Musikfabrik** gehört zu den bekanntesten Klangkörpern zeitgenössischer Musik und spielt jährlich bis zu 80 Konzerte im In- und Ausland. Seit Anfang des Jahres hat das Kölner Ensemble bei PACT eine neue Bühne gefunden. Unter dem Motto **PACT x Ensemble Musikfabrik** stellen die Musiker*innen erneut an drei Sonntagen eigene Konzertprogramme vor, die von den einzelnen Ensemblemitgliedern mit jeweils eigenen Schwerpunkten kuratiert wurden. Der Eintritt ist nach Gusto, die Konzerte der Reihe finden am **13.10.**, **10.11.** und am **15.12.** statt.

IMPACT19: Ingrid LaFleur, Meg Stuart, Silke Huysmans & Hannes Dereere

Das Symposiumsformat IMPACT lädt seit 2004 Künstler*innen, Praktiker*innen, Theoretiker*innen, Journalist*innen und fortgeschrittene Studierende der Bereiche Tanz, Theater, Performance, Bildende Kunst, Neue Medien, Film, Musik und Architektur dazu ein, sich theoretisch und praktisch mit den Arbeitsmethoden, -hintergründen und künstlerischen Strategien von internationalen Gastkünstler*innen auseinanderzusetzen. In der diesjährigen Ausgabe **IMPACT19 – Weaving Traces** sind mit der Kuratorin und Afrofuturistin **Ingrid LaFleur**, der Choreographin und Tänzerin **Meg Stuart** sowie den Theatermacher*innen **Silke Huysmans** und **Hannes Dereere** Positionen eingeladen, die in ihrer Arbeit aktivistische und investigative, spirituelle und körperliche sowie politische und technologische Praxen verknüpfen. Während das Workshop-Programm auf 30 Teilnehmer*innen begrenzt ist (Bewerbungsfrist ist der 16. September), laden mehrere **öffentliche Programmpunkte** dazu ein, die Gastkünstler*innen und ihre Arbeit kennenzulernen: So stellt **Ingrid LaFleur** in ihrem Vortrag ›**Breathing in Blackness: Temporal Dimension of Utopia**‹ (**31.10.**) die Frage, welche Rolle die Partizipation an technologischem Fortschritt in der Selbstermächtigung schwarzer Menschen spielen kann. Anschließend an den Vortrag präsentieren **Silke Huysmans** und **Hannes Dereere** ihr Dokumentartheaterstück ›**Pleasant Island**‹ (**31.10.**), in dem die wechselvolle Geschichte der Insel Nauru beleuchtet wird. Einst aufgrund hoher Phosphatvorkommen ein reiches Land, tauchte die heute völlig verarmte Pazifikinsel zuletzt vor allem aufgrund der Internierung von Geflüchteten im Auftrag Australiens negativ in den Schlagzeilen auf.

Programm für Kinder und Jugendliche: Maus-Türöffner-Tag, PACT Café & DYNAMO

Auch für Kinder und Jugendliche gibt es im Herbst und Winter bei PACT Entdeckungen zu machen. Für die Jüngsten steht gleich zum Anfang der Saison der ›**Maus-Türöffner-Tag**‹ (**03.10.**) auf dem Programm. Zum ersten Mal ist PACT gemeinsam mit der Stiftung Zollverein und dem Ruhr Museum dabei und öffnet die Türen der ehemaligen Waschkaue für Entdeckungen, Spiel- und Bastelspaß und das kulinarische Wohl.

Weiterhin öffnet jeden **Mittwoch von 15 bis 18 Uhr das PACT Café**. PACT lädt zu einem Begegnungsraum ein, in dem die Erwachsenen bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch kommen können, während Kinder zwischen 4 und 6 Jahren, angeleitet von einer professionellen Tanzpädagogin, spielerisch in Bewegung kommen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, tänzerische Vorerfahrung oder deutsche Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich. Für jüngere Kinder ist eine Spielecke eingerichtet.

Traditionell schließt das Tanzprogramm mit der **Jungen Tanzplattform NRW** – so auch in diesem Jahr: **DYNAMO** ist bereits zum achten Mal bei PACT zu Gast und präsentiert an zwei Tagen die erarbeiteten **Kurzchoreographien (12.12. & 13.12.)** der jungen Tänzer*innen der Öffentlichkeit.

Die WerkStadt – Projektraum in Katernberg

Als unabhängiger Satellit von PACT existiert der Projektraum WerkStadt (Viktoriastr. 5, Essen-Katernberg) seit Juni 2017: Ein vielfältiges Programm lädt Besucher*innen und Bewohner*innen der Stadt Essen zu Workshops, Aktionen und Konzerten ein. Immer dienstags bis freitags von 12 – 16 Uhr ist die WerkStadt für alle geöffnet, um gemeinsam Ideen auszutauschen, ins Gespräch zu kommen, zu lesen oder Musik zu hören. Ein besonderes Programm für Kinder wird immer freitags von 15 – 17 Uhr angeboten. Alle Veranstaltungen der WerkStadt unter: www.pact-zollverein.de/stadtraum/werkstadt

ÜBERSICHT

DO 03.10. | 10-17 Uhr

Maus-Türöffner-Tag

Für Kinder

Eintritt frei

FR 11.10. & SA 12.10. | 20 Uhr

Deutschlandpremiere / Koproduktion

Boris Charmatz / Terrain

›infini‹

Tanz / Performance

VVK 17 € / erm. 11 €; AK 20 € / erm. 14 € (inkl. VRR-Ticket)

SO 13.10. | 17 Uhr

PACT x Ensemble Musikfabrik

›Rhythm in Light‹

Neue Musik

Eintritt nach Gusto

FR 18.10. | 12.30 – 18 Uhr

SA 19.10. | 10 – 14.30 Uhr

Im Rahmen des Deutschen Tanzpreises 2019

›Positionen: Tanz‹

Tagung

Anmeldung: www.deuschertanzpreis.de

FR 18.10. | 19 Uhr

Im Rahmen des Deutschen Tanzpreises 2019

Feierliche Ehrung von Isabelle Schad und Jo Parkes,

anschließend:

Isabelle Schad / Laurent Goldring

›Collective Jumps‹

Tanz / Performance

VVK 12 € / erm. 7 €; AK 15 € / erm. 9 € (inkl. VRR-Ticket)

FR 25.10. | 20 Uhr

Im Rahmen des Festivals ›NOW! Transit‹

Institut für Computermusik und Elektronische Medien (ICEM)

›Artificial Clichés‹

Elektronische Musik

VVK / AK 10 €, erm. 5 € (inkl. VRR-Ticket)

SA 26.10. | 15 Uhr

Im Rahmen des Festivals ›NOW! Transit‹

Institut für Computermusik und Elektronische Medien (ICEM)

Workshop mit analogen Synthesizern mit Dirk Reith und Florian Zwißler

Teilnahme kostenlos, Anmeldung: info@pact-zollverein.de

SA 26.10. | 21.30 Uhr

Im Rahmen des Festivals ›NOW! Transit‹

Elektronisches Orchester Charlottenburg (EOC)

›Late Night Konzert‹

Live Elektronik mit Live-Visuals

Kombiticket (Late Night Konzert & DJ-Session): VVK / AK 17 €, erm. 10 € (inkl. VRR-Ticket)

SA 26.10. | ab 23 Uhr

Im Rahmen des Festivals ›NOW! Transit‹

DJ Session mit Sacha Ketterlin & Roman Flügel

Elektronische Musik

Kombiticket (Late Night Konzert & DJ-Session): VVK / AK 17 €, erm. 10 € (inkl. VRR-Ticket)

Einzelticket (DJ-Session): VVK / AK 10 € (inkl. VRR-Ticket)

SO 27.10. | 17 Uhr

Im Rahmen des Festivals ›NOW! Transit‹

SchneidersLaden

›Interaktives Gesprächskonzert mit Synthesizern‹

Eintritt frei, Begrenzte Kapazität

MO 28.10. | 10 Uhr

Institut für Computermusik und Elektronische Medien (ICEM)

Schulworkshop

Für Jugendliche ab 14 Jahren

Teilnahme kostenlos, Anmeldung: info@pact-zollverein.de

MI 30.10. – SO 03.11.

IMPACT19 – Weaving Traces

Mit Ingrid LaFleur, Meg Stuart, Silke Huysmans & Hannes Dereere

Transdisziplinäres Symposium, Bewerbung bis zum 16.09. unter

www.pact-zollverein.de/impact19-weaving-traces

DO 31.10. | 19 Uhr

Im Rahmen von IMPACT19 – Weaving Traces

Ingrid LaFleur

›Breathing in Blackness: Temporal Dimension of Utopia‹

Vortrag

Eintritt frei

DO 31.10. | 21 Uhr

Im Rahmen von IMPACT 19 – Weaving Traoes

Silke Huysmans & Hannes Dereere / Campo

›Pleasant Island‹

Dokumentartheater

VVK 12 € / erm. 7 €; AK 15 € / erm. 9 € (inkl. VRR-Ticket)

NOVEMBER

SO 10.11. | 17 Uhr

PACT x Ensemble Musikfabrik

›The Startled Ear‹

Neue Musik

Eintritt nach Gusto

FR 15.11. & SA 16.11. | 20 Uhr

Uraufführung / Koproduktion

Eva Meyer-Keller

›Living Matters‹

Tanz / Performance

VVK 12 € / erm. 7 €; AK 15 € / erm. 9 € (inkl. VRR-Ticket)

FR 29.11. – SO 01.12. | 18 – 20 Uhr

Im Rahmen von ›Konstellationen. 100 jahre bauhaus im westen‹

William Forsythe / Rauf·RubberLegz·Yasit / Brigel Gjoka

Ausstellung mit Film, Installationen & neuem Choreographischen Objekt

Eintritt frei

FR 29.11. | 18 Uhr

Im Rahmen von ›Konstellationen. 100 jahre bauhaus im westen‹

Eröffnung (William Forsythe / Rauf·RubberLegz·Yasit / Brigel Gjoka)

Künstlergespräch mit William Forsythe & Gästen

Eintritt frei

FR 29.11. & SA 30.11. | 20 Uhr

Im Rahmen von ›Konstellationen. 100 jahre bauhaus im westen‹

Uraufführung / Koproduktion

Brigel Gjoka & Rauf·RubberLegz·Yasit

Tanz

VVK 12 € / erm. 7 €; AK 15 € / erm. 9 € (inkl. VRR-Ticket)

DEZEMBER

FR 06.12. & SA 07.12. | 20 Uhr

Uraufführung / Koproduktion

Eszter Salamon

›Monument 0.6: Heterochronie / Palermo 1559 – 1920‹

Performance / A-Cappella-Oper

VVK 14 € / erm. 9 €; AK 17 € / erm. 12 € (inkl. VRR-Ticket)

DO 12.12. & FR 13.12. | 11.30 Uhr

Dynamo – Junge Tanzplattform NRW

Präsentation der Kurzchoreographien

Eintritt frei, Anmeldung: martina.ketterer@landesbuerotanz.de

SO 15.12. | 17 Uhr

PACT x Ensemble Musikfabrik

›Grenzgänge‹

Neue Musik

Eintritt nach Gusto

Tickets:

Onlineverkauf: www.pact-zollverein.de

Tickethotline der Theater und Philharmonie Essen: +49(0)201.812 22 00

Vorverkaufsstellen: TicketCenter, Il. Hagen 2, 45127 Essen; Aalto-Theaterkasse, Opernplatz 10, 45128 Essen